Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen der Firma Schaffarzick Natursteine

1. Preise

1.1. Alle Preise verstehen sich rein netto, zuzüglich der gesetzlichen MwSt.

1.2. Sofern nicht ein bestimmter Preis vereinbart wurde, gilt der am Tag des Verkaufsabschlusses gültige Leistungspreis.

1.3. Kostenvoranschläge sind verbindlich. Ohne Rückfrage mit dem Kunden kann Natursteine Schaffarzick dem im Kostenvoranschlag angegebenen Umfang der Arbeiten bis zu 10% überschreiten, sofern Natursteine Schaffarzick die Arbeiten für notwendig erachtet.

2. Zahlungsbedingungen

2.1. Nach 14 Tagen ab Rechnungsdatum sind unsere Rechnungen ohne Abzug zahlbar, oder 8 Tage mit 2% Skonto.

2.2. Werden Rechnungen gestundet oder später als vereinbart geleistet, ist Natursteine Schaffarzick berechtigt, für die Zwischenzeit Zinsen in Höhe von 2% über den jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verlangen. Der Zinssatz ist gegen Nachweis höher anzusetzen. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Zinssatzes vorbehalten.

2.3. Die Aufrechnung etwaiger Gegenansprüche des Kunden ist ausgeschlossen, soweit der Gegenanspruch nicht rechtskräftig oder unbestritten ist.

2.4. Bei Teilzahlung wird der gesamte noch offene Restbetrag der Teilzahlungsvereinbarung in einer Summe fällig, wenn der Kunde ganz oder teilweise länger als 14 Tage in Rückstand gerät.

2.5. Natursteine Schaffarzick behält sich vor, Vorauszahlung in bar oder Leistung einer Sicherheit auch für schon beständige Aufträge vor Absendung einer Ware zu verlangen, wenn dies nach unserem Ermessen die Sicherstellung der vereinbarten Kaufsumme bedingt.

3. Liefermöglichkeit

3.1. Sämtliche Bestellungen werden nur unter dem Vorbehalt der Liefermöglichkeit angenommen. Ereignisse höherer Gewalt wie Betriebsstörungen, Schwierigkeiten in Brucharbeiten der Zulieferer etc. und sonstige unvorhergesehene, entbinden uns von den eingegangenen Lieferverpflichtungen. Angegebene Lieferzeiten sind nur als annähernd zu betrachten und beginnen erst nach Klarstellung des Auftrages. Selbstverständlich werden die Lieferzeiten, soweit nur irgend möglich, pünktlich eingehalten: indessen vermerken wir ausdrücklich, dass wir Verzugsstrafen oder sonstige Ansprüche wegen verspäteter Lieferung grundsätzlich ablehnen. Aus einer verspäteten Lieferung kann nicht das Recht zum Rücktritt vom Vertrag abgeleitet werden, Zwischenverkauf vorbehalten.

4. Muster, Farbe, Stärke und Gewichte

4.1. Natursteinplatten können in Farbe, Stärke und Bearbeitung nie ganz einheitlich geliefert werden.

Abweichungen in dieser Hinsicht müssen gestattet sein, auch wenn die Lieferung nach vorgelegten Durchschnittsmustern zu geschehen hat. Hinsichtlich der Stärke ist zu dem vorgegebenen Spielraum noch eine Toleranz von mindestens 10% zu gewähren. Mitteilungen über Gewichte und Frachtangaben sind für uns unverbindlich.

5. Beanstandungen

Beanstandungen finden nur Berücksichtigung, wenn sie innerhalb von 3 Tagen nach Empfang der Ware vorgebracht werden. Ungeachtet etwaiger Beanstandungen sind unsere Rechnungen am Fälligkeitstag in vereinbarter Weise zahlbar, der Besteller hat seine ihm wegen angeblicher Mängel

zustehenden Rechte gesondert gelten zu machen. Auch im Fall einer berechtigten Beanstandung werden Ansprüche wegen ausgefallener Löhne, entgangenen Gewinns oder dergleichen von uns abgelehnt. Die Prüfung der Ware hat stets vor dem Verlegen stattzufinden. Reklamationen bei bereits verlegtem Material können auf keinen Fall anerkannt werden. Solhofer Platten und Juma-Marmor sind wie andere Kalksteine nicht absolut frostbeständig. (VOB; DIN 18332)

6. Eigentumsvorbehalt

6.1. Der Käufer erkennt ausdrücklich an, dass der nachstehende Eigentumsvorbehalt für alle unsere Lieferungen als vereinbart gilt.

6.2. Wir behalten uns bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises und der etwa anfallenden Zinsen und Kosten das Eigentum an der gelieferten Ware vor. Der Eigentumsvorbehalt bleibt bei der Zahlung in Schecks bis zu dessen vollständiger Einlösung bestehen.

6.3. Solange unser Eigentum nicht erloschen ist, erfolgt jede Weiterveräußerung oder jede Be- oder Verarbeitung durch den Käufer als unseren Beauftragten für uns, ohne dass der Käufer daraus eine Forderung gegen uns erlangt.

6.4. Veräußert der Käufer unsere Ware oder baut sie auf ein Grundstück ein, so tritt er uns schon im Voraus die ihm aus der Veräußerung oder dem Einbau entstehenden Kaufpreis- oder Werklohnforderung gegen den Dritten mit allen Nebenrechten ab. Der Käufer hat uns hierüber unaufgefordert zu unterrichten. Er ist verpflichtet, auf unser Verlangen die Abtretung dem Dritten bekannt zu geben und uns den Nachweis hierüber zu erbringen.

6.5. Der Käufer ist verpflichtet, uns unverzüglich Zugriffe dritter Personen auf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren oder die uns zustehenden Forderungen anzuzeigen. Er ist ferner verpflichtet, uns auf Verlangen alle Auskünfte und Unterlagen zur Wahrung unserer Rechte zur Verfügung zu stellen, insbesondere hat er die Namen und die Anschriften der Schuldner abgetretener Forderungen anzuzeigen. Der Käufer ist ferner verpflichtet, uns eine Urkunde über die Abtretung auszustellen.

6.6. Der Eigentumsvorbehalt gemäß vorstehender Bedingungen bleibt auch bestehen, wenn unsere Forderung in eine laufende Rechnung aufgenommen wird und der Saldo gezogen und anerkannt wird.

7. Vor Zahlung fälliger Rechnungsbeträge ist der Verkäufer zu keiner weiteren Lieferung verpflichtet. Kommt der Käufer mit einer fälligen Rechnung in Verzug, so kann der Verkäufer nach Androhung für sämtliche noch ausstehende Lieferungen aus allen Abschlüssen Bezahlung vor Lieferung der Ware verlangen.

8. Die auf Briefen des Bestellers angegebenen anders lautenden Bedingungen und Vorschriften haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von uns schriftlich angenommen sind. Alle mündlichen, fernmündlichen und telegrafischen Erklärungen unserer Vertriebsbeauftragten und die von diesen getroffenen Vereinbarungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung heraus, einschließlich Urkunden, Wechsel- und Scheckprozess, ist Cottbus, soweit nicht zwingend gesetzlich ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand vorgeschrieben ist.